Muster: Betriebsvereinbarung über eine Beschwerdestelle

**Betriebsvereinbarung**

**zwischen**

**der Firma .....................**

**vertreten durch den Vorsitzenden der Geschäftsleitung**

**und**

**dem Betriebsrat ...................**

**vertreten durch den/die Vorsitzende/n**

### zur Einrichtung einer betrieblichen Beschwerdestelle

Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform bei der Formulierung dieser Betriebsvereinbarung gewählt. Betriebsrat und Firma versichern, dass sie alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Personen diskriminierungsfrei und gleichberechtigt behandeln werden.

Zwischen der Firma …

und

dem Betriebsrat der Firma …

wird diese Betriebsvereinbarung getroffen:

1. Diese Vereinbarung ist auf alle Mitarbeiter des Unternehmens anwendbar.
2. Durch die Errichtung einer betrieblichen Anlauf- und Beschwerdestelle sollen die nachfolgenden Ziele umgesetzt werden:
* Frühzeitige Erkennung und Lösung von Konflikten am Arbeitsplatz
* Schutz der Beschäftigten vor willkürlichen Handlungen, insbesondere bei Mobbing und sexueller Belästigung
* Vermeidung von konfliktbedingten Fehlzeiten
* Angebot von Hilfestellungen bei Wiedereingliederung
1. Die Anlauf- und Beschwerdestelle ist verpflichtet, jeden Ratsuchenden mit seinem Anliegen anzuhören. Je nach Gesprächspartner und Anliegen hat sie vor allem anzubieten:
* Informationen und Beratung zur Bewältigung der Konfliktsituation
* Vermittlung zwischen den Konfliktparteien
* Aufklärung über Konfliktmechanismen
* Erarbeitung von Vorschlägen zur Konfliktlösung
* Hilfe bei der Durchführung der Konfliktlösung
* Vermittlung von Angeboten zur beruflichen Rehabilitation
* Soziale und psychische Unterstützung der Betroffenen
* Schulungen insbesondere zum Thema Mobbing und Konfliktmanagement
* Aufklärung über Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG
* Vermittlung der Ratsuchenden an spezielle Einrichtungen.
1. In der Stellenausschreibung für die Leitung der Anlauf- und Beschwerdestelle ist besonderer Wert nicht nur auf fachliche, sondern auch auf soziale Kompetenzen zu legen.
2. Die Betreuung der Anlaufstelle wird Frau/Herrn ... übertragen, der/die für die Dauer von 1 Jahr die mit der Konfliktlösung beauftragten Personen überwacht und berät. Spätestens ... Monate nach Abschluss dieser Betriebsvereinbarung werden Arbeitgeber und Betriebsrat anhand der gesammelten Erfahrungen über die zukünftige Personalstruktur beraten.
3. Der Arbeitgeber hat für die notwendige räumliche und sachliche Ausstattung der Anlauf- und Beschwerdestelle zu sorgen.
4. Die Anlauf- und Beschwerdestelle verrichtet ihre Arbeit weisungsfrei und unabhängig von der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat. Die Mitarbeiter der Anlauf- und Beschwerdestelle dürfen in ihrer Arbeit nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.
5. Alle Beteiligten haben der Anlaufstelle die zur Durchführung ihrer Aufgaben benötigten Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, darf die Anlaufstelle auf Kosten des Arbeitgebers sachverständige Personen hinzuziehen.
6. Einmal pro Kalender-Halbjahr hat die Anlauf- und Beschwerdestelle der Geschäftsleitung und dem Betriebsrat über die bearbeiteten Fälle Bericht zu erstatten.
7. Die Anlauf- und Beschwerdestelle ist bei ihrer Tätigkeit zur absoluten Vertraulichkeit verpflichtet und hat über ihr in Zusammenhang mit der Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht dauert auch nach Ausscheiden aus dem Amt fort. Der Betroffene kann die Anlaufstelle von der Schweigepflicht gegenüber anderen Personen oder Einrichtungen befreien, wenn dies zur Konfliktlösung erforderlich ist.
8. Die Anlauf- und Beschwerdestelle arbeitet mit der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat, der Schwerbehindertenvertretung und der Frauenbeauftragten vertrauensvoll und zum Wohle der Beschäftigten zusammen.
9. Alle Mitarbeiter der Betriebe, insbesondere aber die Führungskräfte sind verpflichtet, im Falle von Ausgrenzungssituationen, vor allem bei Mobbing, die Anlaufstelle anzurufen. Die Anlauf- und Beschwerdestelle ist von allen Beschäftigten des Unternehmens in ihrer Arbeit aktiv zu unterstützen.
10. Diese Betriebsvereinbarung tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von ... Monaten gekündigt werden.

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:

Ich erhalte gratis die 1. Ausgabe des 8-seitigen Informationsdienstes „Betriebsrat heute“. Kostenlos und ohne jedes Risiko – sowohl in Print als auch digital als pdf. Die Probeausgaben beider Formate darf ich in jedem Fall behalten. Ebenso darf ich die Gratis-Broschüre „So wird Ihre nächste Betriebsversammlung ein voller Erfolg“ in jedem Fall behalten. Nach Erhalt habe ich eine Ansichtszeit von 4 Wochen. Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten

1. Beide Formate konnten mich überzeugen: Dann muss ich nichts weiter tun. Melde ich mich innerhalb der Ansichtszeit nicht beim Verlag, erhalte ich automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von 20,90 € + 10,45 € = 31,35 € pro Ausgabe + MwSt. + 2,60 € Versand. Der Informationsdienst erscheint 32 mal im Jahr. Ich kann den Bezug jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.
2. Ich möchte „Betriebsrat heute“ nur in Print oder nur digital als PDF weiter beziehen: Dann gebe ich Ihnen in diesem Fall innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Ausgaben Bescheid, welche Variante ich gerne weiterbeziehen möchte. Dann beträgt der Preis für Print 20,90 € + MwSt. + 2,60 € Porto und Versand und für die digitale PDF-Version 20,90 € + MwSt. je Ausgabe. Ich kann den Bezug jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen. Ich melde mich auch innerhalb der 4 Wochen nach Erhalt der Gratisausgabe, falls ich wider Erwarten keinen weiteren Bezug wünsche.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** (BETWSANG7)

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: kundenservice@praktimedia.de
* Oder auf unserer Website unter [www.praktimedia.de](http://www.praktimedia.de) bestellen.

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-23/2025